

Franckesche Stiftungen zu Halle

Betrachtung Des Namens Jesus Am Neuen Jahrs-Tage 1735 In der Schul-Kirchen

Baumgarten, Siegmund Jakob

Halle, 1735

VD18 11695110

Text. Luc. II. v. 21.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha551-186529](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha551-186529)

Sert

Luc. II. v. 21.

Snd da acht Tage um waren,
daß das Kind beschnitten
würde, da ward sein Name ge-
nennet **JESUS**, welcher ge-
nennet war, von dem Engel,
ehe denn er in Mutter-Leibe em-
pfangen ward.

Aus diesen Worten, Andächtige und Ge-
liebte in dem **H**Ern, wollen wir in der Furcht
Gottes fürklich betrachten:

Den Namen JESUS;

und zwar

- I. Den merckwürdigen Ursprung,
- II. Die nachdrückliche Bedeutung
und
- III. Den rechtmäßigen Gebrauch
desselben.

Du aber, grosser Heyland, verkläre selbst
deinen Namen unter uns, werde uns
das, was dein Name mit sich bringet,
damit wir die seeligen Wirkungen des-
selben erfahren, dich auf ewig lieb gewin-
nen, und deiner, als eines **Jesus**, rechte
froh werden, um deines Namens willen,
Amen.

21 4

Wir